

## Von dem Herzklopfen.

## CAP. XV.

Nach diesen Ohnmachten kompt ein schwer Herzklopfen vnd Herzkittern / fürwar ein elender Zufall / vnd ein grosser Stoß des Lebens / vnd ist weit ein anders Herzklopfen / hat auch andere Ursachen / nemlich die grosse Schwachheit des Lebens / als sonst / vnd viel gefährlicher / welchs ich für den rechten Todtenstoß halt / der das edle Leben hinnehmen soll / da hebt sich zuvor diser Streit vnd Kampff an / es wolte sich je die Natur gern wehren / Aber die Kranckheit / der Feindt ist zu mächtig. Da erhebt sich dann diß klopfen vnd Zittern / vnd behelt die Natur oder das Leben selten den Sieg / doch haben jhr viel auch diese Schlacht außgestanden vnd wider zu sich selbst kommen vnd gelebt.

Dieweil nun diese Ohnmachten / Unkrafft / Herkwehe vnd galing Veränderung / fast ein weiß zu curiren / zu bekräftigen vnd zuwenden / das Herz zustärcken / mit sich bringen / wil ich hie etliche generalia setzen / vff beyde qualtet / Hiz vnd Frost. Dann hie ein jeder / so bey den Krancken seyn wil / ihnen bey stehen / der muß warlich immer zu vff sie sehen / ihr Angesicht vnd gestalt / auch die Farben / off in achtung haben. Dann sie sich baldt verkehren / teste Hipp. Qualitatibus saepe mutatis, & color in colorem. Wie er dann als ein alter Lehrer in seinem Buch der Warsagung / die böse Zeichen erzehlt / so am Angesicht den Gesunden nit gleichförmig haben / als spizige Nasen / tieffe eingefallene Augen / abhängende Wangen / kalte in einander gerümpffte Ohren / ein harte außgespante dürre Stirn / ein schwarz / bleichs / bleigelbs vnd Bleifarbs Angesicht / vnd dieser vielmehr / nicht nötig hie zu melden. Vnd sonderlich muß man in diesem diese Regeln Hipp. stäts im Sinn haben ; In febris non intermittentibus si exteriora frigent, interiora uruntur, & sitim habent, lethale. Dieweil diß Fieber continua ist / vnd sein Hiz vnd Fäul kein Stillstand hat / sondern wehret für vnd an / vnd verzehret das Herz baldt. Durch die außserste Glieder verfehrt er Hand vnd Füß. Durch die innern / den Leib / die Brust / Herz / Leber / Lung / Nieren /c. Das ist / wo inwendig im

*Officium  
astantiū.  
Wie sich  
die vmb-  
ständern  
in  
solchem  
zuverhalte-  
ten.*